


Günther Thomé, Dorothea Thomé

LESEN MIT
B I E N E, F R O S C H
UND **H A S E**

Bilder von 

Richtig einfach lesen
mit dem
BASISKONZEPT[®] LESEN
1. Leseheft





DAS
BUCH
GEHÖRT:

Inhalt

Zum Vorlesen:



B I E N E, F R O S C H und H A S E

W Ö R T E R, R E I M E,
K L E I N E G E D I C H T E



Zum Basiskonzept[®]

Übersicht über die Basisschreibungen
im Deutschen

Übersicht über das Basiskonzept[®]





Zum Vorlesen

BIENE, FROSCH und HASE

Es ist ein schöner und warmer Sommertag.
Auf einer grünen Wiese mit vielen bunten
Blumen und einem Teich treffen sich die
drei Freunde BIENE, FROSCH und HASE.

„Ich kann schon lesen!“, ruft BIENE ganz
stolz und macht sich größer als sie ist.

„Pah, ich kann schon lange lesen!“, meint HASE und grinst ganz überlegen.

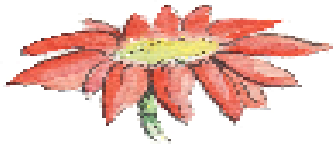


„Und ich konnte schon lesen, als ihr noch ganz klein wart!“, quakt FROSCH laut. Dazu macht er einen großen Luftsprung.

HASE ist nun neugierig geworden.
Er fragt seine Freunde:
"Was könnt ihr denn überhaupt schon alles lesen?"



„Ich kann schon BIENE lesen“, meint BIENE.
„Das ist doch gar nichts“, ruft FROSCH.
„Ich kann FROSCH lesen. Und du, HASE?
Was kannst du?“



"Also, ich kann auf alle Fälle schon HASE lesen. Dann kann ich, also dann ... hm."
Er überlegt. Er überlegt lange.
Dann räuspert er sich umständlich und sagt:
„Also sonst noch nichts, glaube ich.
Aber meinen Namen, den kann ich schon prima lesen.“

FROSCH hat nun eine Idee:
„Hier kommt doch immer ein Junge nach der Schule vorbei. Er macht mittags eine kleine Pause am Teich. Ihr wisst doch, wen ich meine?“



BIENE und HASE nicken.

„Klar! Den kennen wir. Der lernt gerade lesen. Aber er hat viele Hefte und Bücher und wir nicht.“

„Vielleicht kann er uns helfen?“, fragt FROSCH. BIENE ist vorsichtig:

„Bestimmt nicht, das macht der nie.

Er ist auch viel zu groß.

Der zerquetscht uns eher.“



"Da kommt der Junge ja. Schaut mal!", flüstert HASE ganz aufgeregt und versteckt sich schnell hinter ein paar dichten Halmen. „Toll! Er legt sich ins Gras. Jetzt schlägt er wieder sein Buch auf. Er fängt an zu lesen.“

Unsere drei Freunde haben Glück, denn nach einer Weile wird der Junge müde. Er schläft ein. Das Buch liegt im Gras. Vorsichtig wollen sich BIENE und HASE heranschleichen.

FROSCH ist der jüngste und frechste von ihnen.

Er hüpfet sofort hin und blättert in dem Buch.
„Guckt mal, da ist eine BIENE. Da ist sogar ein FROSCH.“

Jetzt kommen natürlich auch HASE und BIENE noch näher. Die Bilder wollen sie sehen.

„Hier ist ja ein HASE! Ich kann das Wort genau lesen“, ruft HASE begeistert.
„Los, wir lernen jetzt zusammen lesen!“



WÖRTER, REIME, KLEINE GEDICHTE



B I E N E



H A S E



F R O SCH

.



B I E N E



F R O S C H



H A S E



B AU M

DER BAUM
EIN BAUM

H

A

S

E

— — — —

DER HASE



DER FROSCH

H AU S



M AU S

DAS HAUS

DIE MAUS



H A S E

DAS IST EIN HASE.



N A S E

DAS IST EINE NASE.



H A U S



M A U S



K L A U S

A U S

W U R M



T U R M

